WinTFS Verfahrensdokumentation: TSE und Fiskalisierung

Klassifizierung: Oeffentlich Stand: 2026-05-19 Zielgruppe: Kunden, Steuerberater, organisatorische Ansprechpartner

Zweck

Diese Dokumentation beschreibt auf oeffentlicher Ebene, wie WinTFS fiskalrelevante Kassenablaeufe mit einer technischen Sicherheitseinrichtung unterstuetzt. Sie enthaelt keine geheimen Schluessel, keine Passwoerter und keine internen Implementierungsdetails.

Grundprinzip

Fiskalpflichtige Kassenablaeufe werden in WinTFS mit einer TSE verbunden. Die TSE signiert relevante Kassenvorgaenge. Die erzeugten Signaturdaten werden dem Beleg und den Kassenaufzeichnungen zugeordnet.

Ablauf eines signierten Verkaufs

- Ein Kassiervorgang wird gestartet.
- Die TSE-Transaktion wird vorbereitet oder gestartet.
- Artikel und Zahlung werden erfasst.
- Der Verkauf wird abgeschlossen.
- Die TSE erzeugt die erforderlichen Signaturdaten.
- Die Signaturdaten werden dem Beleg zugeordnet.
- Der Bon wird mit TSE-Informationen ausgegeben.

Belegausgabe

Je nach Konfiguration gibt WinTFS TSE-Daten in Textform oder als QR-Code auf dem Bon aus. Der QR-Code kann die Lesbarkeit fuer Pruefzwecke verbessern und Platz auf dem Bon sparen.

Ausfallverhalten

Wenn die TSE nicht erreichbar ist, muss der Betrieb nach den gesetzlichen und organisatorischen Vorgaben des Betreibers handeln. Stoerungen sollten dokumentiert werden, einschliesslich Datum, Uhrzeit, betroffener Kasse und Fehlermeldung.

Diagnose und Kontrolle

Regelmaessig zu pruefen sind:

- TSE erreichbar.
- Belege enthalten TSE-Daten.
- TSE-Ablaufdatum ist bekannt.
- Tagesabschluesse laufen ohne TSE-Fehler.
- Export- und Diagnosemoeglichkeiten sind geklaert.

Aufbewahrung

Kassenaufzeichnungen, Tagesabschluesse, Belege und TSE-relevante Exportdaten muessen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden. Die konkrete Aufbewahrung ist kundenspezifisch zu dokumentieren.

Kundenspezifische Ergaenzung

Fuer eine vollstaendige Verfahrensdokumentation muessen folgende Angaben ergaenzt werden:

- eingesetzter TSE-Typ,
- Seriennummer,
- Ablaufdatum,
- Kassen- oder Client-ID,
- Standort,
- Verantwortlicher,
- Aufbewahrungsort der Exportdaten.